

Mittelvergabe zur Juniorhelfer-Projektförderung 2024-2025

# Erste Hilfe an Grundschulen



JRK-Kooperation mit Hansaplast 2024 – 2025  
Bewerbungsfrist 25.04.2024

# Projektförderung Erste Hilfe an Grund- schulen 2024-2025



Durch die Weiterführung unserer Kooperation mit Hansaplast stehen 2024 und 2025 pro Jahr 25.000 € zur Verfügung. Damit sollen, wie auch in den Vorjahren, Erste-Hilfe-Projekte der JRK-Landesverbände an Grundschulen gefördert werden. Eine Verteilung auf bis zu 3 JRK-Landesverbände ist vorgesehen.

## Förderbedingungen

- Gefördert werden Projekte der Ersten Hilfe an Grundschulen.
- Die Projekte thematisieren die Wundversorgung von Alltagswunden gemäß der Expertise und der Unterrichtsmaterialien des JRK.
- Die Projekte erreichen eine Vielzahl von Grundschülerinnen und Grundschülern.
- Die Projekte wirken möglichst nachhaltig über den Aktionszeitraum hinaus.
- Die Projekte zielen auf eine langfristige Umsetzung und Etablierung des Juniorhelfer-Programms in den JRK-Landesverbänden (z. B. durch Schulungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren).
- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden die jeweiligen Projekte sowie die Kooperation mit Hansaplast beworben. Die Wundversorgung sollte dabei, wo passend und möglich, im Fokus stehen.
- Unterjährig werden Belege der erstellten Materialien zur Verfügung gestellt und Informationen zum Projektfortschritt mit der JRK-Bundesgeschäftsstelle geteilt.

## Projektlaufzeit

Der Förderzyklus umfasst den Zeitraum von 2 Jahren (2024-2025).

## Förderfähigkeit

- Durchführungskosten für (Multiplikatoren-) Schulungen
- Schulungsmaterialien inkl. der kindgerechten Heranführung an die Versorgung von Alltagswunden
- Öffentlichkeits- und Werbematerialien zum Projekt
- Personalkosten

## Verwendungsnachweise

Für jedes Projektjahr ist ein 1 Zwischenverwendungsnachweis zu erstellen sowie 1 Gesamtverwendungsnachweis zum Projektende. Diese beinhalten das Folgende:

- Sachbericht (Thema, Zielgruppe, **Anzahl der erreichten Schulkinder und Grundschulen** / Anzahl an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Verlauf, Evaluation, Ansichtsmaterial)
- Abrechnungstabelle
- Belege
- Testat (nur beim Gesamtverwendungsnachweis nötig)

## Bewerbung (ca. 2 DIN A4-Seiten)

Die Bewerbung für Fördermittel erfolgt mittels einer Projekt-skizze, die folgende Punkte enthält:

- Zielsetzung und Inhalte des Projekts
  - Titel
  - Thema
  - Beispiele, wie Wundversorgung integriert wird
- Zielgruppe und **Anzahl zu erreichender Grundschulen, Kinder** und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren
- Geplanter Verlauf des Projekts und Methoden
- Begleitung des Projekts durch hauptamtliche oder ehrenamtliche Ansprechpersonen
- Langfristiger Nutzen des Projekts
- Öffentlichkeitsarbeit (Webseiten, Printmaterialien, Social Media etc.)
- Geplante Evaluation des Projekts
- Kostenplanung inkl. der benötigten Gesamtsumme, der einzelnen Posten und deren Verwendung

Für die Berichterstattung ist es zwingend erforderlich, dass die **Anzahlen der erreichten Kinder, Schulen** und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren nachvollziehbar berichtet wird.

## Logoverwendung

Bei Materialien, Veranstaltungen oder Öffentlichkeitsarbeit muss zur Sichtbarkeit der Förderung des Mittelgebers das Ersthelfer-Logo in Kombination mit dem Kooperationslogo von Hansaplast und DRK verwendet werden. Die Logos werden den Projekten mit der Bewilligung zur Verfügung gestellt.

## Wir freuen uns auf eure Bewerbungen.

Bewerbungsfrist ist der 25. April 2024.

## DRK e.V. - Generalsekretariat

Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz  
Sascha Schramm  
Carstennstr. 58  
12205 Berlin

## Kontakt

Mail: [s.schramm@drk.de](mailto:s.schramm@drk.de)  
Tel.: 030- 85404382

